

Ein explosiver Ausbruch erschütterte am Freitag den Vulkan La Soufriere auf der ostkaribischen Insel St. Vincent, berichten die Medien. Die Regierung hatte bereits zuvor rund 16.000 Menschen befohlen, ihre Häuser in der Nähe zu räumen, nachdem sie am Donnerstag um 3 Uhr morgens eine Art seismische Aktivität festgestellt worden war. Die Aktivitäten wiesen darauf hin, dass „Magma nahe der Oberfläche in Bewegung war“, [berichtet](#) cbsNews.

<https://twitter.com/Liv943/status/1380506526096441347>

Rund 2.000 Menschen fanden in Notunterkünften Platz, andere bereiteten sich darauf vor, Kreuzfahrtschiffe zu besteigen oder zu nahe gelegenen Inseln fahren, die Hilfe angeboten hatten.

„Es könnten weitere Explosionen auftreten“, sagte laut cbsNews Erouscilla Joseph, Direktorin des Seismic Center der Universität von Westindien, in einem Telefoninterview und fügte hinzu, es sei unmöglich vorherzusagen, ob sie größer oder kleiner als die erste oder zweite sein könnten.

<https://twitter.com/Liv943/status/1380723570070978560>

cbsNews berichtetet ferner über die Befürchtungen von Beamten, die Pandemie könne die Evakuierungsbemühungen behindern. Premierminister Ralph Gonsalves habe in einer Pressekonferenz gesagt, dass Menschen geimpft sein müssen, wenn sie an Bord eines Kreuzfahrtschiffes gehen oder vorübergehend auf einer anderen Insel Zuflucht suchen. Er sagte, zwei Kreuzfahrtschiffe der Royal Caribbean und zwei Kreuzfahrtschiffe der Carnival Cruise Lines seien am Freitag eingetroffen. Zu den Inseln, die angekündigt haben, Evakuierte aufzunehmen, gehören St. Lucia, Grenada, Barbados und Antigua.

Auch die Rheinische Post berichtete über das Problem, die Corona-Pandemie könnte die Bemühungen behindern.



Storchmann Medien

St. Vincent & the Grenadines twittert: „This is a lie. Please correct this. There is no such policy here“ („Das ist eine Lüge. Bitte korrigieren Sie dies. Hier gibt es keine solche Politik.) Dieser Tweet wurde gelöscht. Hier ein Screenshot:

<https://twitter.com/StvincentGren/status/1380874646225104899>



Premierminister Dr. Ralph Gonsalves bedankte sich bei der Region für ihre Unterstützung in dieser Zeit.  
Es ist zu hoffen, dass alle Menschen Hilfe bekommen und sie keine Opfer der Corona-Hysterie werden.

<https://twitter.com/StvincentGren/status/1380551644438540299>

Mehr Informationen: <https://twitter.com/StvincentGren>

Titelbild: [OpenClipart-Vectors](#), [pixabay](#)

•

- 
- 

## Werbung

